

Liebe Mitglieder,

erstmal darf ich unseren Präsidenten Karl Hanka für heute aus gesundheitlichen Gründen entschuldigen, er wünscht uns ein glückliches Händchen bei der Aktienauswahl.

Turbulent ist die Woche an der Börse gestartet, deswegen möchte ich auch gleich unser Depot besprechen, da es hier sicher Handlungsbedarf gibt.

Walter Salzmann, Vize-Präsident

Hotel Kitzhof, Kitzbühel
11.10.2018.2018, 19:00 Uhr – 19:40 Uhr
Mitglieder: 8
Gäste: 0

Anteilspreis: EUR 1.720,20

Nächstes Meeting:
Hotel Kitzhof,
Schwarzseestr. 8-10, 6370 Kitzbühel
08.11.2018, 19:00 Uhr

Performancedaten: seit Beginn: +89,36% | 2009: +30,58% | 2010: +14,82% | 2011: -3,92% | 2012: +12,08% | 2013: +19,86% | 2014: +3,67% | 2015: +13,86% | 2016: -0,10% | 2017: +3,29% | 2018: -6,90%

Nach der zu **Beginn des Jahres** stattgefundenen **Korrektur** konnten sich die Anleger erneut über Zugewinne freuen, welche vor allem durch eine **Euphoriewelle im US-Technologiesektor** angetrieben wurden. Im Vormonat (September) bewegten sich die meisten Indizes ohne größere Schwankungen seitwärts.

Trotz der weiterhin **aufrechten Risiken des Handelskonflikts** sowie dem bald bevorstehenden „**Brexit**“ zeigten sich Investoren eher von ihrer ruhigen Seite, ohne vorschnell zu verkaufen. In der **zweiten Oktoberwoche** kam es jedoch erneut zu starken **Kursverlusten** an den **weltweiten Aktienmärkten**. So verlor der US-Technologieindex **NASDAQ** beispielsweise **über 4 %** an nur einem Tag.

Ausgelöst wurde dieser Ausverkauf wohl vor allem aufgrund der **erneut gestiegenen Zinsen** durch die **US-Notenbank**.

Nachdem die **Fundamentaldaten** noch immer relativ **robust** erscheinen, wäre eine erneute Herbstrallye durchaus im Bereich des Möglichen.

Gold: Nach wie vor unternimmt der Preis des Edelmetalls den **Versuch**, die Marke von **1.200 USD** je Feinunze nachhaltig nach oben zu **durchbrechen**. Allerdings lasten immer weiter ansteigende US-Zinsen auf den Notierungen. Im Gegensatz dazu gilt das **vierte Quartal** als eher **positiv** für das Edelmetall.

Rohöl: **Aufgrund** der von den USA verhängten **Sanktionen** gegenüber dem Iran gehen Expertenschätzungen davon aus, dass (in naher Zukunft) **täglich bis zu 2 Mio. Barrel Öl** an den Weltmärkten **fehlen werden**. Daher erreicht der Ölpreis in den letzten Wochen erneut Rekordwerte.

Depotveränderungen					AKU-Börsenlexikon
Kauf/ Verk.	Titel	Stück	Limit	Abstimmung	Weitere Begriffe finden Sie unter www.wienerboerse.at/glossary
Verk.	Activision Blizzard	280	SL 62,00	7:0 angenommen	Bear Spread Kombinierte Optionsstrategie, die durch Kauf eines Puts mit einem niedrigeren und Verkauf eines Puts mit einem höheren Ausübungspreis gebildet wird. Beide Optionen haben die gleiche Laufzeit.
Verk.	Alibaba	140	SL 125,00	7:0 angenommen	
Verk.	Geely	7.900	bestens	7:1 angenommen	
Kauf	BYD	2.500	EUR 5,30		
Verk.	Netflix	60	SL 280,00	8:0 angenommen	
Verk.	P&G	270	SL 68,00	8:0 angenommen	
Kauf	Wirecard	125	EUR 158,00	7:1 angenommen	

»Am PLUS der Zeit«



Jetzt Konto wechseln und Vorteile genießen.





AktienKlub Unterland Meeting

Der AktienKlub im Internet: www.aktienklub-unterland.com

Telefon: 050700-1600 Fax: 050700-4-1600 E-Mail: info@aktienklub-unterland.com
ZVR-Zahl 991057025

Liebe Mitglieder,

um ein besseres Gefühl für die Anlageentscheidungen in den Klubsitzungen zu bekommen, haben wir beschlossen, bei auffälligen Anträgen etwas genauer auf die Entscheidung einzugehen.

Wir bedanken uns für euer Feedback und würden uns freuen, euch bei einer unserer nächsten Sitzungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Kathrin Mader, Schriftführerin-Stellvertreter

Strategisches Stop Loss:

bei Kauf: 75% vom Kaufkurs
ab 10% Gewinn in Whg.: 90% vom Kaufkurs
ab 20% Gewinn in Whg.: 105% vom Kaufkurs
ab 30% vom Gewinn in Whg.: 120% vom Kaufkurs
ab 40% vom Gewinn in Whg.: 95% vom akt. Kurs

Das strategische Stop Loss dient als Richtlinie für unser tatsächlich gültiges und abgestimmtes Stop Loss.

Wirecard DE0007472060

Die Wirecard AG ist ein börsennotiertes und weltweit tätiges Technologie- und Finanzdienstleistungs-Unternehmen mit Sitz in Aschheim bei München. Das Unternehmen wurde 1999 gegründet und ist über Tochtergesellschaften auf allen Kontinenten vertreten.

Wirecard bietet seinen Kunden Lösungen für den elektronischen Zahlungsverkehr, das Risikomanagement sowie die Herausgabe und Akzeptanz von Kreditkarten. Die Tochtergesellschaft Wirecard Bank AG verfügt über eine deutsche Banklizenz und hält eine Lizenz von VISA und Mastercard. Darüber hinaus bestehen Verträge u. a. mit American Express, Discover/Diners, JCB, Alipay, Apple Pay sowie China UnionPay.

Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen mobiles Bezahlen, eCommerce, Digitalisierung und Finanztechnologie werden angeboten. Dies umfasst klassischerweise die Einbindung von Zahlungsmethoden sowie die Abwicklung von Zahlungen im E-Commerce sowie an der stationären Kasse (POS).

In diesen Bereichen arbeitet Wirecard derzeit mit insgesamt 250.000 Unternehmen zusammen, darunter u. a. Orange Bank, KLM, Rakuten oder O2 / Telefónica. Darüber hinaus gibt das Unternehmen Kredit- und Geschenkkarten heraus, auch virtuelle.

Wirecard ist seit 2005 börsennotiert und wurde 2006 in den TecDax aufgenommen. In den Forbes Global 2000 der weltgrößten börsennotierten Unternehmen belegt die Wirecard AG Platz 1895. Das Unternehmen kam Mitte August 2018 auf einen Börsenwert von 21,3 Mrd. Euro. Seit 24. September 2018 ist Wirecard im DAX gelistet.

Wir haben uns für den Kauf einer Position entschieden, da wir bei diesem Unternehmen großes Potential sehen.